

## LEFT BEHIND – Die Zurückgelassenen – Sie hätten es wissen können – Teil 41

Quelle: <https://raptureandendtimes.com/2021/11/13/3-ways-to-prosper-in-the-last-days/>

3. November 2021

### 3 Möglichkeiten, wie wir bis zur Entrückung durchhalten können – Teil 2

Jesus Christus sagt uns:

#### Johannes Kapitel 10, Vers 10

**9 „ICH bin die Tür: Wenn jemand durch Mich eingeht, wird er gerettet werden, wird ein- und ausgehen und Weide finden. 10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und Unheil anzurichten; ICH aber bin gekommen, damit die Schafe Leben haben und ÜBERFLUSS (reiche Fülle) haben.“**

Das griechische Wort im Originaltext, das hier mit „Überfluss“ übersetzt ist, lautet *perisson* und bedeutet „überwiegend“, „sehr hoch“, „unermesslich“, „mehr als genug“, „eine Menge, die so reichlich ist, dass sie erheblich mehr ist, als man erwarten würde“. Kurz gesagt: Jesus Christus verheißt uns ein ewiges Leben, das viel besser ist, als wir es uns jemals vorstellen können.

Das ist ein Konzept, das uns an folgende Bibelstelle erinnert:

#### 1. Korintherbrief Kapitel 2, Vers 9

**Vielmehr (predigen wir so), wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und wovon keines Menschen Herz eine Ahnung gehabt hat, nämlich das, was Gott denen bereitet hat, die Ihn lieben.«**

Der Apostel Paulus sagt uns hier, dass durch die Kraft Gottes, die in uns wirkt, wenn wir zu Ihm gehören, bei allem, um was wir Ihn bitten, was in Seinem Sinne ist oder an was wir uns an guten Dingen ausdenken, im Überfluss wirken und Segen spenden kann.

### Wie können wir zu diesem Überfluss gelangen?

Bevor Du jetzt Vorstellungen von prächtigen Häusern, teuren Autos, weltweiten Kreuzfahrten und mehr Geld als Du ausgeben kannst, hast, solltest Du innehalten und darüber nachdenken, was Jesus Christus tatsächlich über dieses Leben im Überfluss lehrt.

**Die Bibel sagt uns, dass Gott für uns NICHT Reichtum, ein hohes Ansehen, eine einflussreiche Position und Macht IN DIESER WELT vorsieht.**

Paulus schreibt dazu in:

### **1.Korintherbrief Kapitel 1, Verse 26-29**

**26 Seht euch doch einmal eure Berufung an, liebe Brüder! Da sind NICHT viele Weise (Gelehrte) nach dem Fleisch (im Sinn der Welt) unter euch, NICHT viele einflussreiche Personen, NICHT viele Hochgeborene; 27 nein, was der Welt als töricht (ungebildet) gilt, das hat Gott erwählt, um die Weisen (Gelehrten) zu beschämen; und was der Welt als schwach gilt, das hat Gott erwählt, um das Starke zu beschämen; 28 und was der Welt als niedrig und verächtlich (bedeutungslos) gilt, das hat Gott erwählt, ja das, was der Welt nichts gilt, um das, was ihr etwas gilt, zunichte zu machen: 29 Es soll sich eben kein Fleisch (Mensch) vor Gott rühmen können.**

Was den wirtschaftlichen, akademischen und gesellschaftlichen Status anbelangt, kommen die meisten Christen NICHT aus den privilegierten Schichten. Es wird hier deutlich, dass Jesus Christus mit dem „Leben in Überfluss“ KEIN Leben im Überfluss an materiellen Dingen gemeint hat. Wenn dem so wäre, dann wäre Jesus Christus, als Er hier auf der Erde war, der reichste Mensch der Welt gewesen. Aber genau das Gegenteil war der Fall.

Denn Jesus Christus sagte zu einem Schriftgelehrten, der Ihm nachfolgen wollte:

### **Matthäus Kapitel 8, Vers 20**

**Jesus antwortete ihm: »Die Füchse haben Gruben und die Vögel des Himmels Nester; der Menschensohn aber hat KEINE Stätte, wo Er Sein Haupt hinlegen kann.«**

**Was verstehen Jesus Christus denn dann unter einem Leben in Überfluss?**

Dazu schauen wir uns folgende Bibelstelle an:

### **Johannes Kapitel 6, Verse 1-13**

**1 Hierauf begab Sich Jesus auf die andere Seite des Galiläischen Sees, des Sees von Tiberias; 2 es zog Ihm aber dorthin eine große Volksmenge nach, weil sie die Wunderzeichen sahen, die Er an den Kranken tat. 3 Jesus stieg aber auf den Berg hinauf und ließ Sich dort mit Seinen Jüngern nieder; 4 das jüdische Passah stand aber nahe bevor. 5 Als nun Jesus Sich dort umschaute und eine große Volksmenge zu Sich kommen sah, sagte Er zu Philippus: »Woher sollen wir Brote kaufen, damit diese zu essen haben?« 6 So fragte er aber, um Ihn auf die Probe zu stellen; denn Er Selbst wusste wohl, was Er tun wollte. 7 Philippus antwortete Ihm: »Für zweihundert Denare (Silberstücke) Brot reicht für sie nicht hin, damit jeder auch**

nur ein kleines Stück erhält.« 8 Da sagte einer von Seinen Jüngern, nämlich Andreas, der Bruder des Simon Petrus, zu Ihm: 9 »Es ist ein Knabe hier, der fünf Gerstenbrote und zwei Fische (zum Verkauf bei sich) hat, doch was ist das für so viele?« 10 Jesus aber sagte: »Lasst die Leute sich lagern!«, es war nämlich dichter Rasen an dem Ort. So lagerten sich denn die Männer, etwa fünftausend an Zahl. 11 Jesus nahm sodann die Brote, sprach den Lobpreis (Gottes) und ließ sie unter die Leute austeilen, die sich gelagert hatten; ebenso auch von den Fischen, soviel sie begehrt. 12 Als sie dann satt geworden waren, sagte Er zu Seinen Jüngern: »Sammelt die übriggebliebenen Brocken, damit nichts umkommt.« 13 Da sammelten sie und füllten von den fünf Gerstenbrotten zwölf Körbe mit Brocken, die beim Essen übriggeblieben waren.

Doch die Menge verstand den Zweck Seines Wunders der Brotvermehrung völlig falsch.

#### **Johannes Kapitel 6, Verse 26-40**

26 Jesus antwortete ihnen: »Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Ihr sucht Mich nicht deshalb, weil ihr Wunderzeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid. 27 Verschafft euch doch nicht die Speise, die vergänglich ist, sondern die Speise, die für das (bis ins) ewige Leben vorhält und die der Menschensohn euch geben wird; denn Diesen hat Gott der (himmlische) Vater besiegelt (beglaubigt).« 28 Da entgegneten sie Ihm: »Was sollen wir denn tun, um die Werke Gottes zu wirken?« 29 Jesus antwortete ihnen mit den Worten: »Das Werk Gottes besteht darin, dass ihr an Den glaubt, Den Er gesandt hat.« 30 Da fragten sie Ihn: »Welches Zeichen tust du nun, damit wir es sehen und zum Glauben an dich kommen? Womit kannst du dich ausweisen? 31 Unsere Väter haben das Manna in der Wüste zu essen bekommen, wie geschrieben steht (2.Mose 16,4.14; Ps 78,24): ›Brot aus dem Himmel gab Er ihnen zu essen.« 32 Da sagte Jesus zu ihnen: »Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Nicht Mose hat euch das Himmelsbrot gegeben, sondern Mein (himmlischer) Vater gibt euch das wahre Himmelsbrot; 33 denn das Brot Gottes ist das, welches (Der, Welcher) aus dem Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt.« 34 Da riefen sie Ihm zu: »Herr, gib uns dieses Brot allezeit!« 35 Da sagte Jesus zu ihnen: »ICH bin das Brot des Lebens! Wer zu Mir kommt, den wird nimmermehr hungern, und wer an Mich glaubt, den wird niemals wieder dürsten. 36 Aber ICH habe euch (schon) gesagt: Ihr habt Mich wohl gesehen, glaubt aber doch nicht. 37 Alles, was der (himmlische) Vater Mir gibt, wird zu Mir kommen, und wer zu Mir kommt, den werde ICH nimmer hinausstoßen (von Mir stoßen); 38 denn ICH bin aus dem Himmel herabgekommen, nicht um Meinen Willen auszuführen, sondern den Willen Dessen, Der Mich gesandt hat. 39 Das aber ist der Wille Dessen, Der Mich gesandt hat, dass ICH von allem dem, was Er Mir gegeben hat, nichts verloren gehen lasse, sondern es am jüngsten Tage auferwecke. 40 Denn das ist der Wille Meines (himmlischen) Vaters,

**dass jeder, der den Sohn sieht und an Ihn glaubt, ewiges Leben habe, und ICH werde ihn am jüngsten Tage auferwecken.«**

Bei dem Leben in Fülle handelt es sich um das ewige Leben, welches in dem Moment beginnt, in dem wir reumütig und bußfertig zu Jesus Christus kommen und Ihn als unseren HERRN und Erlöser annehmen. Wenn ein Mensch das macht, wird er von diesem Augenblick an bis in alle Ewigkeit Gemeinschaft mit dem dreieinen Gott haben.

Jesus Christus Selbst hat die Definition für ewiges Leben gegeben, als Er laut, so dass es Seine Jünger hören konnten, zum himmlischen Vater betete und dadurch erklärte, wie man es erlangen kann:

**Johannes Kapitel 17, Vers 3**

**„Darin besteht aber das ewige Leben, dass sie Dich, Den allein wahren Gott, und Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“**

Später, beim letzten Abendmahl, erinnerte Jesus Christus Seine Apostel daran, dass Er allein die Quelle des Lebens im Überfluss ist.

**Lukas Kapitel 22, Verse 14-20**

**14 Als dann die Stunde gekommen war, setzte Er Sich zu Tisch und die Apostel mit Ihm. 15 Da sagte Er zu ihnen: »Herzlich habe ICH Mich danach geseht, dieses Passahmahl vor Meinem Leiden noch mit euch zu essen; 16 denn ICH sage euch: ICH werde es nicht mehr essen, bis es im Reiche Gottes seine Vollendung (volle Erfüllung) findet.« 17 Dann nahm Er einen Becher, sprach das Dankgebet und sagte: »Nehmt diesen (Becher) und teilt ihn unter euch! 18 Denn ICH sage euch: ICH werde von nun an von dem Erzeugnis des Weinstocks nicht mehr trinken, bis das Reich Gottes kommt.« 19 Dann nahm Er Brot, sprach den Lobpreis (Gottes), brach das Brot und gab es ihnen mit den Worten: »Dies ist Mein Leib [der für euch dahingegeben wird; das tut zu Meinem Gedächtnis!« 20 Ebenso tat Er mit dem Becher nach dem Mahl und sagte: »Dieser Kelch ist der neue Bund in Meinem Blut, das für euch vergossen wird.«**

Es ist ganz natürlich, dass wir Menschen uns materielle Dinge wünschen; aber als Christen muss unsere Sicht auf das ewige Leben in der Gemeinschaft mit Gott revolutioniert werden. Ebenso wie wir durch die Lebensübergabe an Jesus Christus zu neuen Geschöpfen werden, muss unser Verständnis von „Überfluss“ verändert werden.

Das wahre Leben in Fülle beinhaltet KEINEN Überfluss an Dingen, sondern ein Überfluss an:

- Liebe
- Freude
- Frieden
- Allen übrigen Freuden des Geistes

Das ist das ewige Leben in der Gemeinschaft des dreieinen Gottes der Bibel, und deshalb sollte unsere Gesinnung nach dem Ewigen und NICHT nach dem Zeitlichen ausgerichtet sein.

Deshalb ermahnt uns der Apostel Paulus in:

**Kolossenerbrief Kapitel 3, Verse 2-4**

**2 Trachtet nach dem, was DROBEN ist, NICHT nach dem, was auf Erden ist; 3 ihr seid ja doch (der Welt) gestorben, und euer Leben ist zusammen mit Christus in Gott verborgen. 4 Wenn Christus, unser Leben, (bei der Entrückung) offenbar werden wird, dann werdet auch ihr zusammen mit Ihm offenbar werden in Herrlichkeit.**

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache